

Wir danken unseren Partnern



**Tillmann**  
Bio Konditorei

**BARTHEL + BARTHEL**  
Büro für Marketing und Kommunikation



Kulturverein Großbeeren e. V.  
c/o Lothar Matthies (Tel.: 033701/55068)  
Mühlenstr. 9  
14979 Großbeeren  
Kartenbestellungen online über  
[www.kulturverein-grossbeeren.de](http://www.kulturverein-grossbeeren.de)  
[info@kulturverein-grossbeeren.de](mailto:info@kulturverein-grossbeeren.de)

Werbung

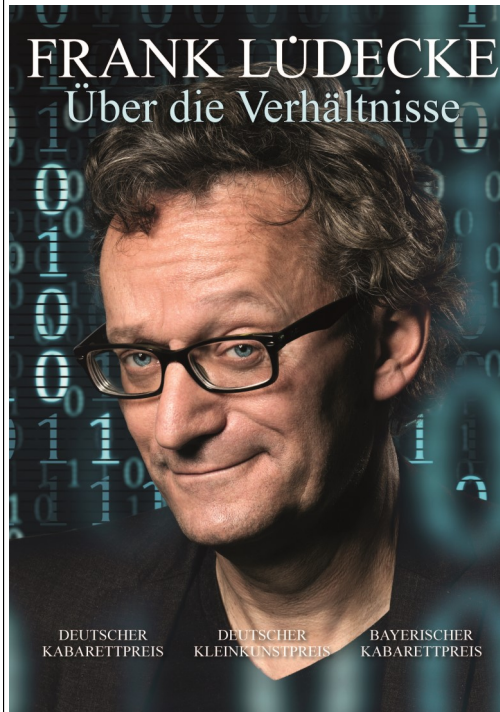


Samstag 20. Januar 2018 20:00 Uhr  
Kabarett

Gemeindesaal Großbeeren  
Der Kulturverein präsentiert  
Frank Lüdecke

Vorschau

Über die Verhältnisse



Könnten sich noch mehr Menschen in Deutschland ehrenamtlich engagieren, wenn es bezahlt würde? Bedeutet Chancengleichheit, dass der Langsamste die Reisegeschwindigkeit aller bestimmt? Sind die staatlichen Schulen die AOK des Bildungswesens? Heißt es noch "Familie"? Oder bereits "WhatsApp-Gruppe"? Und was ist heute politischer?

Kai-Ulf & Susanne  
Hönicke GbR  
Parkallee 1a  
14979 Großbeeren.:  
03370134844



Wählen gehen? Oder Äpfel aus der Region kaufen?

Frank Lüdecke redet über die Verhältnisse und wirft einen vergnüglichen Blick in die Seele zivilisationsgestresster Mitteleuropäer. Das Digitale, die Demokratie, Europa - all das kann Spuren von Pointen enthalten. Und jede Menge Hoffnung. Denn bei allen Schwierigkeiten sollten wir nicht vergessen: es ist doch für alle noch genug Schaum auf dem Cappuccino! Lüdeckes politisches Kabarett macht Anleihen bei der Philosophie, verwendet Musik und lehnt Originalität und Unabhängigkeit nicht von vornherein ab. Über die Verhältnisse ist hinter sinniges Kabarett und trotzdem witzig und unterhaltsam. Nein, das muss kein Gegensatz sein.

Frank Lüdecke (Deutscher Kabarettpreis 2009, Bayerischer Kabarettpreis 2010, Deutscher Kleinkunstpreis 2011), viele Jahre Mitglied beim "Scheibenwischer", gehört seit Jahren zur ersten Riege des deutschen Kabarett. Er war Hauptautor für Dieter Hallervorden und Künstlerischer Leiter der "Distel" in Berlin, er schreibt satirische Theaterstücke und Kolumnen. In seinen Programmen beweist er "bitterböse und unendlich charmant, dass man als politischer Kabarettist den Spagat zwischen intellektuellem Witz und Unterhaltung glänzend meistern kann" (Internet-Kabarettpreis "Zeck").

Eintritt 21 € erm. 16 € (Vorverk.: 19 €/14 €)

Hier könnte Ihre Werbung stehen!  
Interesse?  
Wenden Sie sich bitte an  
[info@kulturverein-grossbeeren.de](mailto:info@kulturverein-grossbeeren.de)



[www.kulturverein-grossbeeren.de](http://www.kulturverein-grossbeeren.de)

Veranstaltungen  
Oktober - Dezember 2017

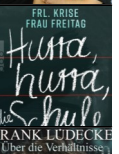
14. Oktober • 20:00 Uhr  
**Bluesnacht 2017**  
Der Gemeindesaal wird wieder gerockt!

**BLUES-NACHT**

11. November • 20:00 Uhr  
**Kabarett Obelisk**  
Eine Preußin, ein Wort - ein Sachse, ein Wörterbuch



18. November • 19:00 Uhr  
**Frl. Krise/Fr. Freitag**  
Hurra, hurra, die Schule brennt



20. Januar 2018 • 20:00 Uhr  
**Frank Lüdecke**  
Über die Verhältnisse

Vorschau



Ab September wieder an jedem letzten Donnerstag im Monat • 19:00 Uhr  
**Literaturstammtisch**  
Lesebegeisterte treffen sich bei einem Glas Wein im Landhaus Großbeeren  
Berliner Str. 36



Für die Veranstaltungen bestellen Sie Karten online über [www.kulturverein-grossbeeren.de](http://www.kulturverein-grossbeeren.de), im Bücherhaus Ebel oder beim Getränkemarkt Syrek.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!  
Interesse?  
Wenden Sie sich bitte an  
[info@kulturverein-grossbeeren.de](mailto:info@kulturverein-grossbeeren.de)

Samstag 14. Oktober 20:00 Uhr  
Musik

Gemeindsaal Großbeeren  
Der Kulturverein präsentiert

## Bluesnacht 2017



Mathias Falkenau  
(-piano)

Kat Baloun  
(-bluesharp)



Mike Greene  
(-git)

Bluesrudy  
(-git)



Aine Fujioka  
(-drums)

Martin Scheffler  
(-git)



Eintritt: 15 € (erm. 10 €) Vorverkauf: 13€/8 €

Hier könnte Ihre Werbung stehen!  
Interesse?

Wenden Sie sich bitte an  
info@kulturverein-grossbeeren.de

Samstag 11. November 20:00 Uhr  
Kabarett

Gemeindsaal Großbeeren  
Der Kulturverein präsentiert

## Kabarett Obelisk Eine Preußin, ein Wort - ein Sachse, ein Wörterbuch

Frau Schulze und Herr  
Zieger im Streit um  
Macht, Kultur und Politik



Wenn sich Sachsen und Preußen über Gebühr freundlich grüßen, sollte man in Deckung gehen. "Was führt der Mensch da wohl im Schilde", fragt sich militärisch knapp und argwöhnisch der eine, während der andere in sich rein grient und denkt: "Na gucke mal an, kriegt der alte Knurrhahn doch tatsächlich mal die Gusche auf". Ja, Welten liegen zwischen den beiden Kulturen (Gulduren)! Und genau die gilt es bis in die jeweiligen politischen Abgründe hinein zu erobern und zu ergründen! Zwei Kenner und Angehörige jener faszinierenden Volksgruppen erleben wir auf abenteuerlichen Expeditionen entlang der Grenzstreifen ihrer jeweiligen Länder: Gretel Schulze (Preußen) und Andreas Zieger (Sachsen). Das Gefährliche an diesem Unternehmen: Beide erheben Machtansprüche, liebäugeln aber mit einer großen Koalition jenseits aller Parteien, die Europa erzittern lässt.

Mit Gretel Schulze und Andreas Zieger  
Dramaturgie: Helmut Fensch

Eintritt: 21 € (erm. 16 €) Vorverk.: 19 €/14 €

Werbung

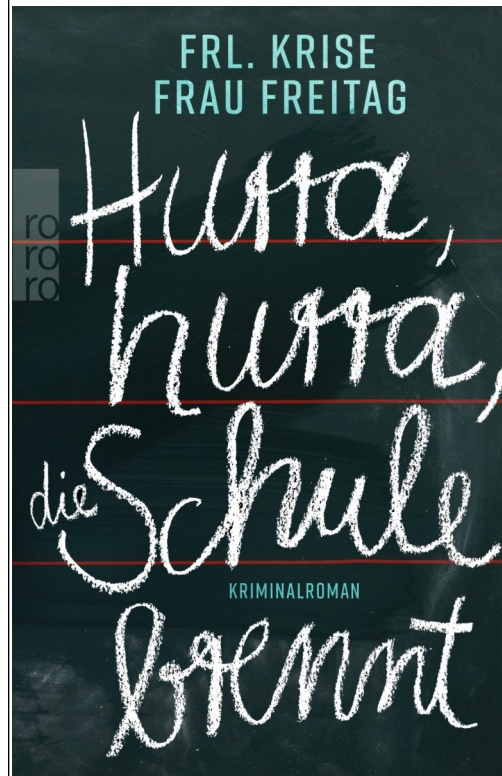
**BLÜMCHEN**  
BLUMEN - PRÄSENTE - WEINE  
Inh. Astrid Geier - Berliner Str. 30A - Tel.: 017684631904

Samstag 18. November 19:00 Uhr  
Lesung

Bücherhaus Ebel Großbeeren  
Das Bücherhaus Ebel und der Kultur-  
verein präsentieren

## Lesung mit Frl. Krise und Fr. Freitag

(Aus der Reihe "Frl. Krise und Frau Freitag  
ermitteln")



Es brennt, schreit Hakan völlig entfesselt. "Die Schule brennt" Das Wort "Hurra" hat er sich gespart, wahrscheinlich befindet es sich gar nicht in seinem Wortschatz, aus seinem

Werbung

**Ihr Spezialist:**  
EDS Dachdeckerei Großbeeren  
Mühlenstr. 2  
Tel./Fax: 03370159948

Tonfall war es aber deutlich herauszuhören. Der Rauch quillt aus den Fenstern, Brandgeruch liegt in der Luft. Plötzlich knallt es laut. Alle schreien auf. Glasscherben rieseln auf den Hof und hinter den Fenstern des vierten Stocks züngeln Flammen hoch. Na, toll, sieht so aus, als würde mein Arbeitsplatz gerade in Schutt und Asche gelegt. Frau Freitag stürzt auf mich zu. "Ich sag nur eins: Kein Unterricht bis zu den Sommerferien!" Die Tage an der Berliner Problemschule sind mehr als abenteuerlich. Und dann brennt es auch noch. Schüler und Lehrer müssen umziehen - ausgerechnet auf das konservativste Gymnasium der Stadt fällt die Wahl der Schulbehörde. Was war die Brandursache? Die Polizei ermittelt. Frau Freitag leidet derweil Höllenqualen: Ist ihr heimliches Rauchen an der Katastrophe schuld? Da findet man die verkohlte Leiche eines Menschen, der nicht im Feuer starb ...

Frl. Krise wurde 1948 am Niederrhein geboren, ihre Eltern waren Lehrer. Nach dem Studium, Biologie und Kunst, wurde sie 1973 Referendarin an einer Gesamtschule in Hessen und blieb dort zwanzig Jahre lang. Sie unterrichtete an einer sogenannten Brennpunktschule. Mittlerweile ist sie pensioniert. Sie hat zwei Töchter.

Frau Freitag wurde 1968 geboren und wollte schon früh Lehrerin werden. Sie lebt und arbeitet in einer Großstadt und unterrichtet Englisch und Kunst an einer Gesamtschule. Ihre Bücher "Chill mal, Frau Freitag", "Vollstreng, Frau Freitag" und "Echt easy, Frau Freitag" standen allesamt auf der Bestsellerliste.

Karten sind nur im Bücherhaus Ebel erhältlich.

Eintritt: 12 € incl. 1 Begrüßungsgetränk

Hier könnte Ihre Werbung stehen!  
Interesse?

Wenden Sie sich bitte an  
info@kulturverein-grossbeeren.de